

37. LANDESWETTBEWERB

DRUM COMPETITION

SAMSTAG, 18. MAI 2024
GRAFENWÖRTH

PROGRAMMHEFT



Landeswettbewerb Drum Competition

Hier gibt´s das Programmheft zum Download:



*Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
NÖ Blasmusikverband, Schlossstraße 1, 3311 Zeillern
Änderungen vorbehalten!*

Zeiteinteilung

Zeit	Ensemble	Musikverein	Stufe
13:00 Uhr	Soletti Gang	Stadtkapelle Klosterneuburg	A
13:30 Uhr	XBrothers	JK des MV Sieghartskirchen	A
14:00 Uhr	BRAC4Beat	Ü / GV MS Eggenburg	A
14:30 Uhr	Marimba Brothers	Ü / MS Region Wagram	A
15:00 Uhr	PerContAction	Ü / MS MG Sieghartskirchen	A
16:00 Uhr	Hau drauf	Priv. Unif. Bürgerkorps Eggenburg	A
16:30 Uhr	Die Alphabeten	Ü / MS Region Wagram	C
17:10 Uhr	Drum X2	Ü / MS Region Wagram	C
17:50 Uhr	ConTakt	Ü / MSV Retzer Land	D

18:30 Uhr URKUNDENVERLEIHUNG

Programm

13:00 Uhr Soletti Gang

Stufe A ø 9,5 Jahre

Leitung: Gottfried Schnürl

Schlagwerkensemble

Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Elinor Löwenstein, percussion/mallet (Stadtkapelle Klosterneuburg)

Amon Löwenstein, percussion/mallet (Stadtkapelle Klosterneuburg)

Programm:

Corps Master / Jay Wanamaker/Alfred Publishing

Take Five / Paul Desmond/Ascapi

Motion No 1 / Nicholas Hall/Brandt Verlag

*vereinseigenes Ensemble***13:30 Uhr XBrothers**

Stufe: A ø 10 Jahre

Leitung: Peter Vorhauer-Krenn

Schlagwerkensemble

Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Maximilian Gumpinger, Schlagwerk (Jugendkapelle des MV Sieghartskirchen)

Felix Gumpinger, Schlagwerk (Jugendkapelle des MV Sieghartskirchen)

Programm:

Skip Step / Brian Blume, TapSPACE Publications

Two Dragons / Wes Stevens, TapSPACE Publications

African Blues / Wolfgang Roggenkamp, Gretel Verlag

vereinseigenes Ensemble

Programm

14:00 Uhr BRAC4Beat

Stufe: A ø 10,25 Jahre

Leitung: Robert Eigner

Schlagwerkensemble

Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Barbara Buchgraber, Schlagwerk (Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung)

Alexander Ponzer, Schlagwerk (Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung)

Christoph Burger, Schlagwerk (Musikverein Russbach)

Richard Otto, Schlagwerk (Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal)

Programm:

Cha Cha Kiss / Eckhard Kopetzki

Pop Oop's / Eckhard Kopetzki

Wood Stick / Eckhard Kopetzki

14:30 Uhr Marimba Brothers

Stufe: A ø 10,5 Jahre

Leitung: Sebastian Repas

Schlagwerkensemble

Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Jan Überraker, Schlagwerk (Musikverein Kirchberg am Wagram)

Manuel Schachinger, Schlagwerk (Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal)

Programm:

Ungarischer Tanz No.5 / J. Brahms

Stand um, champ / E. Kopetzki

Programm

15:00 Uhr PerContAction

Stufe: A ø 10,66 Jahre
Leitung: Peter Vorhauer-Krenn

Schlagwerkensemble
Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Adam Jöbstl, Schlagwerk (Blaskapelle der MS Stockerau)
Maximilian Gumpinger, Schlagwerk (Jugendkapelle des MV Sieghartskirchen)
Felix Gumpinger, Schlagwerk (Jugendkapelle des MV Sieghartskirchen)

Programm:

Troika / Nils Rohwer, NIRO
Saltina / E. Kopetzki Arr. Peter Vorhauer-Krenn

16:00 Uhr Hau drauf

Stufe: A ø 12,33 Jahre
Leitung: Robert Eigner

Schlagwerkensemble
Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Christopher Winkler, Schlagwerk (Priv.Unif.Bürgerkorps Eggenburg)
Jonas Graf, Schlagwerk (Priv.Unif.Bürgerkorps Eggenburg)
Simon Überreiter, Schlagwerk (Priv.Unif.Bürgerkorps Eggenburg)

Programm:

Lucky Devils / Eckhardt Kopetzki, conTakt Musikverlag
Crystal Beat´s / Eckhardt Kopetzki, conTakt Musikverlag
Summer Jam / Gerhard Bergauer

vereinseigenes Ensemble

Programm

16:30 Uhr Die Alphabeten

Stufe: C ø 18 Jahre

Leitung: Sebastian Repas

Schlagwerkensemble

Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Sofia Lukaseder, Schlagwerk (Musikverein Kirchberg am Wagram)

Michael Perteneder, Schlagwerk (Musikverein Grafenwörth)

Programm:

Catching shadows / Ivan Trevino

Rocky Two / Gert Bomhof

TEN / Zach Doors

17:10 Uhr DrumX2

Stufe: C ø 18 Jahre

Leitung: Peter Vorhauer-Krenn

Schlagwerkensemble

Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Benedikt Wieser, Schlagwerk (Musikverein Großriedenthal)

Jakob Erdler, Schlagwerk (Musikverein Etsdorf-Haitzendorf)

Programm:

Nightclub 1960 aus Histoire du Tango / Astor Piazzolla

Dis(Per)cussion / Johannes Steinbauer

Into the Air / Ivan Trevino

Programm

17:50 Uhr ConTakt

Stufe: D ø 20 Jahre

Leitung: Robert Eigner

Schlagwerkensemble

Punkte: _____

Ensemblemitglieder:

Paul Eigner, Schlagwerk (Musikverein Unterdürnbach)

Johannes Honsig, Schlagwerk (Musikkapelle Zellerndorf)

Programm:

Crossing / Benjamin Holmes, Tapspace Publications

360 / Gene Koshinski

Rhapsody for Vibraphone and Marimba / Micheal Taylor

18:30 Uhr URKUNDENVERLEIHUNG

*Juror*innen Schlagwerk*

**Sonja Wurm (Jurykordinatorin ohne Stimmrecht)**

Sonja Wurm wurde 1977 in Wien geboren; Instrumentalpädagogin für Querflöte, Elementare Musikpädagogik und Ensemble im Musikschulverband Retzer Land. Regelmäßige Tätigkeit im Bereich der Musikvermittlung. Mitglied der Stadtkapelle Retz und Mitwirkung beim SBO Retz. Teilnahme bei Wettbewerben im In- und Ausland. Seit 2018 fungiert sie als Landesjugendreferentin des NÖ Blasmusikverbandes. Moderatorin der Radiosendung „Für Freunde der Blasmusik“ - Radio NÖ. Jurorin im Bereich Jugendorchester, Ensemble und beim Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes.

*Juror*innen Schlagwerk*



Harald Demmer

Studierte am Konservatorium Wien (heute MUK) und an der Musikhochschule Wien (heute MDW) und schloss seine Studien (künstlerisch und pädagogisch) mit dem Magisterium der Künste ab. Er war Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und des Wiener Jeunesse Orchesters. Als Substitut wirkte er im Orchester der Wiener Staatsoper, im Orchester der Volksoper Wien, im ORF Radio-Symphonieorchester Wien und im Tonkünstler-Orchester Niederösterreich mit. Er ist Mitglied im Ensemble XXI. Jahrhundert und im Ensemble Platypus. Außerdem spielte und spielt er im Klangforum Wien, im Ensemble PHACE, im Concilium musicum Wien und in verschiedenen weiteren Ensembles für Neue und für Alte Musik. Diverse genreübergreifende Projekte und multimediale Konzerte (z.B. „Light Painting“, „Across Africa“) erweitern seinen künstlerischen Radius.

Seit 2007 gibt er Workshops und Seminare auf Schloss Zeillern (Fortbildung für Musikschullehrer) und er ist immer wieder Juror bei Prima la musica und „Spiel in kleinen Gruppen“ (ÖBV).

2017- 2018 hatte er einen Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW). Seit 1991 ist Harald Demmer Dozent an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK).



Karin Meissl

Karin Meissl ist als Paukistin und Schlagzeugin an der Oper Graz sowie als freischaffende Musikvermittlerin tätig. Sie studierte Konzertfach Schlagwerk, Instrumentalpädagogik und Elementare Musikpädagogik in Wien, sowie Musikvermittlung in Linz.

Als Musikvermittlerin gestaltet und moderiert sie regelmäßig Konzertformate u.a. am Wiener Konzerthaus, an der Alten Oper Frankfurt, der Staatsoper unter den Linden Berlin, der Oper Graz

sowie bei diversen Orchestern und Festivals.

Als Schlagzeugin gastiert sie regelmäßig u.a. bei den Wiener Philharmonikern, bei den Wiener Symphonikern, beim Tonkünstler Orchester Niederösterreich u.v.m..

*Juror*innen Schlagwerk*



Maximilian Thummerer

Maximilian wurde in Waidhofen an der Ybbs geboren, wo er auch seinen ersten musikalischen Unterricht (Klavier und Schlagwerk) erhielt. Im Jahr 2014 folgte der Schritt an die MuK-Privatuniversität der Stadt Wien, wo er zunächst bis 2017 bei Mag. Harald Demmer Unterricht nahm und anschließend für das Konzertfach-Bachelorstudium in die Klasse von Univ.-Prof. Anton Mittermayr (Wiener Philharmoniker) wechselte. Dieses

Studium schloss er 2021 mit Auszeichnung ab und ist seit diesem Jahr auch fixes Mitglied des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper.

Neben dieser Anstellung gastiert Maximilian mit seinen Ensembles Louie's Cage Percussion und Austrian Brass Consort regelmäßig in den namhaftesten Konzerthäusern Europas wie der Elbphilharmonie Hamburg, der Alten Oper Frankfurt, dem Festspielhaus Baden-Baden, der Philharmonie Luxemburg, dem Markgräflichen Opernhaus Bayreuth, dem Wiener Konzerthaus, der Volksoper Wien uvm. Außerdem ist er als Orchestermusiker auch regelmäßig mit anderen renommierten Orchestern und Ensembles wie den Wiener Philharmonikern, dem Symphonieorchester der Volksoper Wien, dem NÖ Tonkünstlerorchester, den Grazer Philharmonikern, den Bochner Symphonikern, philBlech Wien und vielen weiteren im In- und Ausland unterwegs.



Bernhard Richter

Studium an der Universität für MuK in Graz. Künstlerisches und pädagogisches Diplom mit Auszeichnung.

Lehrtätigkeit an der STUDIO PERCUSSION school und der Franz-Koringer-Musikschule Leibnitz.

Zahlreiche Preisträger beim Bundeswettbewerb PRIMA LA MUSICA und anderen Wettbewerben.

Dozent beim Steirischen Akademie- und Jugendblasorchester und Gastdozent an der Universität für MuK in Graz

Autor und Herausgeber der Reihe ALL YOU CAN DRUM für den elementaren Schlagwerkunterricht.

Konzerte mit STUDIO PERCUSSION Graz, Wiener Operetten Orchester, Blues Brothers Showband, Gustav Mahler-Jugendorchester, Grazer Philharmonisches Orchester, Walzerperlen, RSO-Wien, Stefan Heckel Group.

Tourneen in Europa, Japan, Südostasien und USA.

www.allyoucandrum.at

Wettbewerbsreglement

Richtlinien für „Musik in kleinen Gruppen“ (mit Ergänzungen für Niederösterreich) Gültig ab 1. Jänner 2024



Der Wettbewerb dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikensembles (für Blas- und Schlaginstrumente) und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen.

Musiker*innen soll damit auch die Möglichkeit der Beschäftigung mit historischer und zeitnaher Ensemble- und Kammermusik geboten werden. Diese Richtlinien sind ab 1. Jänner 2024 gültig.

1. Stufeneinteilung

Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr des Wettbewerbes herangezogen. Alle Musiker*innen sind zur Berechnung des Altersdurchschnittes miteinzubeziehen.

In den Altersstufen J bis D können Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen antreten. In der „Sondergruppe“ (S) treten unabhängig vom Altersdurchschnitt Ensembles an, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Student*innen oder Absolvent*innen einer Musikuniversität oder Konservatoriums sind.

bis 13 Jahre	Stufe A
bis 16 Jahre	Stufe B
bis 19 Jahre	Stufe C
ab 19,1 Jahre	Stufe D
unabhängig vom Altersdurchschnitt	Stufe S

2. Spieldauer und Literatur

Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um die reine Spielzeit, Originalliteratur ist zu bevorzugen. Die Vorlage von Partituren ist nicht verpflichtend. **AUSNAHME:** Die Schlagwerkensembles müssen die Partituren verbindlich in dreifacher Ausführung vorlegen.

Bei Nichteinhaltung der Ausschreibungskriterien (z.B. Unter- oder Überschreitung der reinen Spielzeit, sowie Nichteinhaltung der vorgegebenen Literaturanforderungen) kann es zu einem Punkteabzug kommen (max. 4 Punkte vom Gesamtergebnis). Über einen allfälligen Punkteabzug und seine Höhe entscheidet die Jury.

Wettbewerbsreglement

a) Schlagwerkensembles

Stufe	Spieldauer		Literatur (Mindestanforderungen)
	Bezirk	Land/Bund	
J	4 Minuten	-	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
A	5 Minuten	4-6 Minuten	
B	6 Minuten	8-10 Minuten	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlagwerkinstrumentenzusammensetzungen
C	8 Minuten	12-14 Minuten	
D	10 Minuten	14-16 Minuten	drei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters verschiedenen Schlagwerkinstrumentenzusammensetzungen (Stabspiele sind Pflicht)
D*	6-8 Minuten	-	
S	10 Minuten	14-16 Minuten	

3. Bewertung

- a) Die Jurymitglieder vergeben für die Darbietung des gesamten Programms eine Punktezahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt wird. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punktezahl ist 100. Die Punktezahl der einzelnen Jurymitglieder und das Gesamtergebnis wird den Ensembles mittels einer entsprechenden Übersicht (Wertungsblatt) für das gesamte Programm bekanntgegeben.
- b) Bezüglich des Punkteniveaus wird Folgendes festgelegt:
- ab 90 Punkte: **Hervorragende** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes
 - 85 – 89 Punkte: **Sehr gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes
 - 81 – 84 Punkte **Gute** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes
 - bis 80 Punkte: **Mangelnde** musikalische Gesamtaussage, Interpretation und Umsetzung des Programmes

Wettbewerbsreglement

- c) Das Feedback ist ein zentrales Element bei Wettbewerben und kann in schriftlicher oder mündlicher Form an die teilnehmenden Ensembles erfolgen und umfasst grundsätzlich folgende vier Bereiche:
- Intonation, Klang, Registerbalance, Dynamik (bei Schlagzeugensembles zusätzlich: Klanggestaltung, Schlägel-Auswahl und Paukenintonation)
 - Technik, Rhythmus, Zusammenspiel, Artikulation
 - Interpretation, Phrasierung, Tempo
 - Musikalischer Gesamteindruck und Darstellung der Werke, Emotion und Spielfreude

4. Prämierung

Jeder der am Wettbewerb teilnehmenden Musiker*innen erhält eine Urkunde, die in einer feierlichen Form überreicht wird. Die Urkunde enthält u. a.: Ensemblename, Name der Musiker*innen, Instrument, Stufeneinteilung, Punktezah (auf zwei Nachkommastellen gerundet)

Die Musiker*innen eines Ensembles können von einem Musikverein oder als überregionales Ensemble aus verschiedenen Musikvereinen stammen. Um Zusatzpunkte für die Bemessung der Subvention zu erreichen, müssen die Gruppen mindestens 85 Punkte erreichen. Überregionale Ensembles finden beim Subventionsansuchen keine Berücksichtigung. Eine Teilnahme beim Bezirkswettbewerb findet beim Ehrenpreis der Landeshauptfrau von NÖ keine Berücksichtigung.

5. Entsendungsmodus: Bundeswettbewerb

- Die TeilnehmerInnen müssen Mitglieder der Österreichischen Blasmusikjugend oder Mitglieder eines Musikvereines sein, der einem Landesverband bzw. Partnerverband des Österreichischen Blasmusikverbandes angehört. Alle Mitglieder müssen im Datenerfassungsprogramm des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes gemeldet sein.
- Es können maximal fünf Ensembles zum Bundeswettbewerb entsandt werden. Die Entsendung erfolgt über das Landesjugendreferat.
- Pro Stufe dürfen max. zwei Ensembles zum Bundeswettbewerb nominiert werden.
- Die Richtlinien für Musik in kleinen Gruppen Landes- und Bundeswettbewerb müssen eingehalten werden.
- Die teilnehmenden Ensembles erklären ihr Einverständnis für die Verarbeitung ihrer Daten und für Ton- oder Bildaufnahmen.
- Die Reihenfolge der Ensembles wurde unter Abwägung technischer und organisatorischer Gründe festgelegt und rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.
- Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Personenschäden, die während des Wettbewerbes oder bei An- und Abreise eintreten.

Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren



Die Niederösterreichische
Versicherung



Join Our Team!



WIR SUCHEN

Freizeitpädagog*in für Musiksommer

Der NÖ Blasmusikverband sucht je eine*n engagierte*n Freizeitpädagog*in für die Organisation und Durchführung eines Rahmenprogrammes bei den 3 Musikwochen in Amstetten für Kinder und Jugendliche.

Die Termine können frei gewählt werden!

Aufgaben:

- ♪ Planung eines attraktiven Rahmenprogrammes (in den Pausen und von 19:00 – 21:00 Uhr)
- ♪ Unterstützung und Durchführung von musikbezogenen Aktivitäten und Workshops während der Musikwochen
- ♪ Betreuung und Anleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Altersgruppen
- ♪ Förderung kreativer Prozesse
- ♪ Sicherstellung eines positiven und inklusiven Gruppenklimas

Anforderungen:

- ♪ Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, vorzugsweise im musikalischen und kreativen Kontext
- ♪ Kreativität, Flexibilität und Begeisterungsfähigkeit
- ♪ Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- ♪ Mindestalter 18 Jahre
- ♪ Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)

Wir bieten:

- ♪ eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team
- ♪ die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- ♪ Bezahlung nach erbrachter Stundenleistung: € 20,00/Stunde
- ♪ Kost und Logis



Termin 1: Musikwoche „Holz 1“: 15.07.2024 – 19.07.2024

Termin 2: Musikwoche „Blech“: 22.07.2024 – 26.07.2024

Termin 3: Musikwoche „Holz 2“ und „Alles Schlagwerk“: 12.08.2024 – 16.08.2024

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und Ihre Leidenschaft für Kreativität und Musik mit anderen teilen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und einen Lebenslauf bis 17. Juni 2024 per E-Mail an office@noebv.at

MUSIK 2024 SOMMER



Musikwoche "Holz 1"

für Klarinette, Querflöte, Oboe & Fagott

15.07.2024 bis 19.07.2024

in 3300 Amstetten

Musikwoche "Blech"

für Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn,
Posaune & Tuba

22.07.2024 bis 26.07.2024

in 3300 Amstetten

Musikwoche "Holz 2"

für Querflöte, Klarinette & Saxophon

& Musikwoche "Alles Schlagwerk"

für Schlagwerk, Stabspiele & Drum Set

12.08.2024 bis 16.08.2024

in 3300 Amstetten



Alle Informationen und Anmeldemodalitäten unter www.noebv.at